

Vorlesung 1

Rechtssubjekt

§ 1 BGB	Start/Rechtsfähigkeit
§ 1992 BGB	Ende Rechtsfähigkeit

Geschäftsfähigkeit

§ 2 BGB	Unbeschränkte Geschäftsfähigkeit (siehe auch § 104 Nr.2 BGB)
§ 104 Nr.1/2 BGB	Geschäftsunfähigkeit unter 7/Störung der Geistestätigkeit
§ 106 BGB	Beschränkung Geschäftsfähigkeit Minderjähriger (auch siehe § 107)
§ 107 BGB	Einwilligung gesetzlicher Vertreter (i.V.m § 106 BGB)
§ 110 BGB	„Taschengeldparagraph“

Deliktsfähigkeit

§ 823 BGB	Deliktsfähigkeit <u>Schadensersatzpflicht</u>
§ 827 BGB	Deliktsfähigkeit Ausschluss und Minderung der Verantwortlichkeit
§ 828 Abs.1.3 BGB	Deliktsunfähigkeit u7/Einsichtsfähigkeit
§ 2 BGB	Volljährigkeit

Juristische Personen des Privatrechts

§ 21 BGB	Verein
§ 80 BGB	Stiftung
§ 124 HGB	Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten

Rechtsobjekte

§ 90 BGB	Sachen
§ 90 a BGB	Tiere

Rechtsgeschäft Inhalts- und Gestaltungsfreiheit

§ 134 BGB	Grenzen Gesetzliches Verbot
§ 138 Abs 1/2 BGB	Grenzen Gute Sitten/Wucherei

Formfreiheit

§ 311 b BGB	Verträge über Grundstück, Vermögen und Nachlass muss notariell beurkundet
§ 766 S.1 BGB	Bürgschaftserklärung muss schriftlich erfolgen

Verstoß Form

§ 125BGB	Nichtigkeit Kaufvertrag wegen Formmangel
§ 126/127 BGB	Schriftform
§ 126 III, 126a BGB	Elektronische Form
§ 126 b BGB	Textform
§ 129 BGB	Öffentliche Beglaubigung
§§ 128,127a BGB	Notarielle Beurkundung

Vorlesung 2

Willenserklärung

§ 119 BGB	Anfechtbarkeit wegen Irrtum
-----------	-----------------------------

Schweigen im Rechtsverkehr

§ 108 BGB	Vertragsschluss ohne Einwilligung (I Minderjährig = schwebend unwirksam)
§ 516 Abs.1/2 BGB	Schenkung/ (Frist)
§ 362 HGB	Schweigen auf Kaufmännisches Bestätigungsschreiben & schweigen auf ein Angebot

Zusendung unbestellter Leistungen

§ 241 a BGB	Unbestellte Leistungen
§ 13 BGB	Verbraucher
§ 14 BGB	Unternehmer

Empfangsbedürftige Willenserklärung

Zugang Unter Abwesenden

§ 130 BGB	Willenserklärungen unter Abwesenden
§ 130 Abs.1 S.2 BGB	Wirksamkeit ab dem Zugang

Zugang Unter Anwesenden

§ 147 Abs.1 S.2 BGB	Annahmefrist/ Telefonische Erklärung
---------------------	--------------------------------------

Nicht Empfangsbedürftige Willenserklärung

§ 2064 BGB	Testament
§ 657 BGB	Auslobung, also öffentliches, bindendes Versprechen, (Finderlohn) Vertrag

Angebot/Antrag

§ 130 BGB	Wirksam ab Zugang ("wenn es eingeht")
§ 145 BGB	Bindung an Vertragsangebot

Erlöschen des Angebots

§ 146 BGB	Bei ausdrücklicher Ablehnung
§ 147, 148 BGB	Bei Versäumung Annahmefrist

Annahme Empfangsbedürftiger Willenserklärungen

§ 150 Abs. 2 BGB	Annahme unter Erweiterung = verbunden mit neuem Angebot
§ 150 Abs. 1 BGB	Verspätet = neuer Antrag

Annahme (ohne Erklärung gegenüber Antragenden)

§ 151 BGB	Erklärung nicht zu erwarten (kurzfr. Reservierung Hotel)
-----------	--

Pflichten Kaufvertrag

§ 433 BGB	Pflichten des Kaufvertrages
-----------	-----------------------------

Einigungsmängel

§ 154 BGB	Offener Einigungsmangel (Parteien wissentlich noch nicht geeinigt)
§ 155 BGB	Versteckter Einigungsmangel (irrtümliche Einigung)

Vorlesung 3

AGB §305 ff. BGB

1 Schritt-Handelt es sich um AGB

§305 I S.1 BGB Definition der AGB

2 Schritt Wirksames einbeziehen der AGB in Vertrag

§305 II Nr.1 1.Alt BGB ausdrücklicher Hinweis/zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme

§305 c I BGB Überraschende Klauseln

3 Schritt Inhaltskontrolle

§ 309 BGB Klauselverbot ohne Wertungsmöglichkeit= bestimmte Regelungen sind ohne weitere Voraussetzungen nichtig

§ 308 BGB zb.NR.1 Klauselverbot mit Wertungsmöglichkeit / unangemessene Fristen für Angebote/ Leistungserbringung

§ 307 BGB Unangemessene Benachteiligung (Inhaltskontrolle)

Rechtsfolgen bei Mängeln der AGB

§ 306 BGB Rechtsfolge Mängel AGB

Vertretung & Vollmacht

§164 BGB Stellvertretung

§1331 BGB Eheschließung muss persönlich sein

§2064 BGB Testament Einreichung muss persönlich sein

§164 Abs.2 BGB Offenkundigkeitsprinzip Stellvertretung im fremden Willen

Vertretungsmacht Gesetzlich/Rechtsgeschäftliche Vertretung/ Vollmacht

§ 1629 BGB Elternteile GESETZLICH

§ 167 BGB Erteilung der Vollmacht/ Erklärung gegenüber Bevollmächtigten und Dritten= Spezial/Art/General

§ 168 S.1 BGB Erlöschen der Vollmacht durch Beendigung des Innenverhältnisses

Vorlesung 4

Vertretung ohne Vertretungsmacht

§ 177 BGB Vertragsschluss ohne Befugnis = schwebend unwirksam

Haftung des Vertreters ohne Vollmacht

§ 179 BGB Haftung bei Handeln ohne Befugnis (falsus procurator = Vertreter ohne Vertretungsmacht)

§ 179 Abs. 1 BGB Schadensersatz (positives Interesse = Erfüllungsinteresse)

§ 179 Abs. 2 BGB Vertrauensschaden (negatives Interesse) – Mangel nicht bekannt

§ 179 Abs. 3 BGB Vertragspartner kannte Mangel der Vollmacht

Anfechtung Willenserklärung

§143 BGB Anfechtungserklärung

Anfechtungsgrund Irrtum

§ 119 I 1. Alt BGB 1.Inhaltsirrtum Anfechtung der Willenserklärung

§ 119 I 2. Alt BGB 2.Erklärungsirrtum Anfechtung der Willenserklärung

§119 II BGB 3.Eigenschaftsirrtum (Sache/Person)

Arglistige Täuschung

§123 I 1.Alt. BGB Anfechtung wegen arglistiger Täuschung

Widerrechtliche Drohung

§123 I 2.Alt. BGB Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung

Anfechtungsfrist

§121 BGB Anfechtungsfrist wegen Irrtums

§124 BGB Anfechtungsfrist wegen arglistiger Täuschung

Wirkung der Anfechtung

§142 BGB Wirkung der Anfechtung

§812 BGB Herausgabeanspruch

§122 BGB Anspruch auf Schadensersatz des Anfechtungsgegners

Vorlesung 5

Kaufvertrag/Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte (VPG:Kaufvertrag; VFG:Übereignung von Ware oder Geld)

§433 Abs.1 BGB Regelung des Verkäufers zur Übergabe mangelfreier Sache Leistungsverpflichtung (KAUFLEUTE erg. 377HGB)

§433 Abs.2 BGB Regelung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises Leistungsverpflichtung

Ausnahmen von der Formfreiheit beim Kaufvertrag

§433 b Abs.1 S.1 BGB Kaufvertrag über Grundstück bedarf der notariellen Beurkundung

§433 b Abs.3 Vertrag über Vermögen muss notariell beurkundet werden

Verfügungsgeschäft

§ 929 S.1 BGB Eigentumsübertragung Einigkeit & Übergabe

Schuldverhältnis

§241 BGB Pflichten aus dem Schuldverhältnis (Schuldverhältnis Bsp. Durch Gesetz Schadensersatzpflicht §823ff BGB Oder durch eine Vertragliche Vereinbarung wie Kaufvertrag gem. §433 BGB)

Leistungsverpflichtung/Schuldverhältnis

§243 Abs.1 BGB Gattungsschuld Schuldung einer Sache aus einer bestimmten Gattung von „mittlerer Art und Güte“

§243 Abs.2 BGB Konkretisierung: Gattungsschuld wird zu Stückschuld

Ausschluss Leistungspflicht

§275 Abs.1 BGB Erlöschen des Anspruchs bei Unmöglichkeit

Leistung/Erfolgort Holschuld, Schickschuld, Bringschuld

§269 Abs.1 und 2 BGB Leistungsort und Erfolgort

Vertragliche Nebenpflichten

§ 242 BGB Leistung nach Treu und Glauben **Aufklärung und Sorgfaltspflicht**

Sachmängel

§434 BGB	Sache ist mangelfrei, wenn sie den subjektiven und objektiven Anforderungen entspricht
Subjektive Anforderungen in § 434 II BGB (vereinbarte Beschaffenheit für nach vertrag vorausgesetzte Verwendung/Zubehör/Anleitungen)	
§434 Abs.2 Nr.1 BGB	Abweichung tatsächlicher vereinbarter Beschaffenheit
§434 Abs.2 S.2 BGB	vereinbarte Beschaffenheit Menge/Qualität und Funktionalität
§434 Abs.2 Nr.2 BGB	fehlende Eignung für nach Vertrag vorausgesetzte Verwendung
§ 434 Abs.2 Nr.3 BGB	Übergabe ohne vereinbartes Zubehör oder Anleitungen
Objektive Anforderungen in § 434 III BGB (gewöhnliche Eignung die für die Sache üblich ist und zu äußerlichen Äußerungen des Verkäufers passt)	
§ 434 Abs.3 S.1 Nr.1 BGB	bei fehlender Eignung zur gewöhnlichen Verwendung
§ 434 Abs.3 S.1 Nr.2 BGB	Abweichen der üblichen Beschaffenheit & Werbung
§ 434 Abs.3 S.2 BGB	zur üblichen Beschaffenheit gehören auch Menge und Qualität Mangel bei Mengenabweichung
§ 434 Abs.3 S.1 Nr. 3 BGB	Abweichung von zur Verfügung gestellter Probe
§ 434 Abs.3 S.1 Nr. 4 BGB	Lieferung ohne Zubehör oder Anleitung wie normalerweise erwartet werden kann
Montage	
§ 434 Abs.4 BGB	fehlerhafte Montage, Montageanleitung
Falsche Lieferung	
§ 434 Abs.5 BGB	bei Lieferung einer anderen Sache (Aliud-Lieferung)

Vorlesung 6

Sachmangel einer Ware mit digitalen Elementen (Ergänzend zu §434 BGB)

§475b Abs.2 BGB	Sache ist frei von Sachmängeln wenn objektiven/subjektiven Anforderungen entspricht
-----------------	---

Subjektive Ergänzung des 434 Abs.2 BGB

§475b Abs.3 Nr.2 BGB	vereinbarte Aktualisierung bereitstellen
----------------------	--

Objektive Ergänzung des 434 Abs.3 BGB

§475b Abs.4 BGB	zu erwartende Aktualisierung
-----------------	------------------------------

Weitere Mängel/Rechte des Käufers

§ 435 BGB	Rechtsmängel
<u>§ 437 BGB</u>	<u>Rechte des Käufers bei Mängeln i.v.m. §439 BGB</u>
§ 439 BGB	Nacherfüllung

Ausschluss/Einschränkung des Nacherfüllungsanspruchs

§275 Abs.1 BGB	Ausschluss bei Unmöglichkeit
§439 Abs.4 BGB	Verweigerungsmöglichkeit für Verkäufer

Gewährleistung/Garantie

§ 438 BGB	Verjährung der Gewährleistung/Mängelansprüche
§438 Abs.3 -> §195 BGB	Arglistiges Verschweigen 3 Jahre
§ 443 BGB	<u>Garantieansprüche</u>

Haftungsausschluss

§442 Abs.1 S.1 BGB	bei Kenntnis des Käufers
§444 BGB	ausdrücklicher Haftungsausschluss
§309 Nr.8b BGB	Haftungsausschluss/Minderung in AGB unwirksam bei Lieferung neu hergestellter Sachen
§474 ff BGB	Verbrauchsgüterkauf – Sonderregeln
§476 Abs.1 BGB	Abweichende Vereinbarungen sind unzulässig
§476 Abs.2 BGB	neue Sachen gewährt nicht kürzbar/ alte 1 Jahr
§476 II S.2 BGB	Kenntnis/ Vertragserfordernis der Kürzung
§476 BGB	Beweislastumkehr Käufer

Sonderformen des Kaufvertrags

§ 454 BGB	Kauf auf Probe
§ 455 BGB	Billigungsfrist
§§ 463 ff BGB	Vorkaufsrecht
§449 BGB	Kauf unter Eigentumsvorbehalt

Vorlesung 7

Mietvertrag/Pachtvertrag §§535ff BGB

§535 BGB	Inhalt und Hauptpflichten des Mietvertrags
§145ff. BGB	Angebot & Annahme- Bindung an Antrag
§550 BGB	Form/Freiheit des Mietvertrages

Plichten des Vermieters

§535 Abs.1 BGB	Gebrauchsüberlassungspflicht
§535 Abs.1 S.2 BGB	Gebrauchserhaltungspflicht

Plichten des Mieters

§535 Abs.2 BGB	Mietzahlungspflicht
§546 Abs.1 BGB	Rückgabepflicht

Haftung bei Mangel der Mietsache

§536 c BGB	Während der Mietzeit auftretende Mängel; Mängelanzeige durch den Vermieter
------------	--

Ansprüche Mieter

§535 Abs.1 S.2 BGB	Anspruch auf Nachbesserung
§536 Abs.1 BGB	Mitminderung bei Sach- und Rechtsmängeln
§536a Abs.1 BGB	Schadens- und Aufwendungsanspruch des Mieters wegen eines Mangels
§536a Abs.2 BGB	Aufwendungsersatz Vermieter
§543 BGB	Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund

Ausschluss Mängelhaftung

§536 b BGB	Kenntnis des Mieters des Mangel bei Vertragsschluss oder Annahme
§536 d BGB	Vertraglicher Ausschluss von Rechten des Mieters wegen eines Mangels
§ 536 Abs.4 BGB	Zum Nachteil des Mieters abweichende Vereinbarung unwirksam
Rechte des Vermieters bei Pflichtverletzung des Mieters	
§ 541 BGB	Unterlassungsklage bei vertragswidrigem Gebrauch
§ 543 BGB	Kündigungsrecht bei Verletzung der Zahlungspflicht/Vertragswidrigen Gebrauch
§ 280 BGB	Schadensersatz
§ 546a Abs.1 BGB	Entschädigung bei Verletzung/verspäteter Rückgabe
§548a BGB	Vorschriften bei der Miete digitaler Produkte
§§ 549 ff BGB	Besondere Vorschriften für Mietverhältnisse

269

Beendigung des Mietverhältnisses

§566 BGB	Kauf bricht nicht Miete
§542 I BGB	Ordentliche Kündigung
§ 573c BGB	Kündigungsfrist bei ordentlicher Kündigung
§ 543, § 569 BGB	Außerordentliche Kündigung

Vorlesung 8

Leihvertrag §598 ff. BGB

§598 BGB	Vertrag typische Pflichten bei der Leihe
§603 BGB	Pflicht zum Vertragsmäßigen Gebrauch
§241 Abs.2 BGB	Schutzpflichten nach diesem Paragrafen
§604 BGB	Rückgabepflicht
§599 BGB	Haftung des Verleihers (Vorsatz/Fahrlässigkeit)
§600 BGB	Mängelhaftung (Sach-/Rechtsmängel Arglistigkeit)

Beendigung des Leihvertrags

§604 Abs.1 BGB	Ablauf vereinbarter Leihzeit
§604 Abs.2 BGB	Rückgabe nach Erfüllung des Zwecks
§604 Abs.3 BGB	Unbekannte Zeit & Zweck

Kündigung des Leihvertrages

§605 BGB	Verleiher kann Leihe beenden
----------	------------------------------

Dienstvertrag §§611 ff. BGB

§611 BGB	Vertragstypische Pflichten beim Dienstvertrag
§613 BGB	Verpflichtung zur persönlichen Leistung
§612 Abs.1/2 BGB	Vergütung 1.zu erwartende Vergütung/ 2. Übliche taxmäßige Vergütung
§§280 ff. BGB	Haftung des Dienstnehmers (Pflichtverletzung)
§611 a BGB	Arbeitsvertrag
§§630 a ff. BGB	Behandlungsvertrag (medizinisch)

Beendigung des Dienstverhältnisses

§§621, 622, 624 BGB	Ordentliche Kündigung unter Einhaltung von Kündigungsfristen
§§626, 627 BGB	außerordentliche Kündigung
§625 BGB	stillschweigende Befristung/ Verlängerung

Werkvertrag §§631ff. BGB

§631 Abs.1 BGB	Vertragstypische Pflichten beim Werkvertrag
§631 Abs.2 BGB	Inhalt des Werkvertrages
§278 BGB	Möglichkeit Subunternehmer, Mitarbeiter einsetzen

Pflichten des Bestellers

§640 Abs.1 BGB	Abnahmepflicht
§631 Abs.1 BGB	Verpflichtung zur Vergütung
§632 Abs.1 BGB	Still vereinbart, wenn üblich
§632 Abs.2 BGB	übliche Taxmäßige/ Vergütung

§641 BGB

§632 a BGB	Fälligkeit der Vergütung Abschlagszahlungen <u>für erforderliches</u>
------------	---

Mängelhaftung des Unternehmers

§633 Abs.1 BGB	Werk muss frei von Sach-/ Rechstmängeln
§633 Abs.2 S.1 BGB	vereinbarte Beschaffenheit!
§633 Abs2 S.2 BGB	Vertrag vorgesetzte/gewöhnliche Verwendung
§633 Abs.2 S.3 BGB	Anderes/ geringere Menge als Bestelltes
§633 Abs.3 BGB	Freiheit von Sachmängeln gegenüber dritten

Rechte des Bestellers bei Mängeln des Werkes

§634 Nr.1, §635 BGB	Nacherfüllung
§634 Nr.2, §637 BGB	Selbstvornahme
§634 Nr.3, §§323 ff. i.v.m. §§346 ff. BGB	Rücktritt
§634 Nr.3, §638 BGB	Minderung
§634 Nr.4 BGB	Schadensersatz statt der Leistung

Kündigung

§634 BGB	Kündigung bei unterlassener Mitwirkung
§648 BGB	Kündigungsrechte des Bestellers
§648 a BGB	Kündigung aus wichtigem Grund

Haftungsausschluss

§ 639 BGB	Vertraglicher Haftungsausschluss
§ 640 III BGB	Gesetzlicher Haftungsausschluss (Abnahme)
§ 647 BGB	Unternehmerpfandrecht (KFZ)

Sonderformen des Werksvertrages

§§ 650a ff BGB	Bauvertrag
§§ 650i ff BGB	Verbraucherbauvertrag
§ 650 i II BGB	Schriftformerfordernis
§650 k, III BGB	Inhalt/Verbindliche Angaben Zeitpunkt Fertigstellung
§§ 651a ff BGB	Pauschalreisevertrag
§ 651 i BGB	Gewährleistungsrechte (Verbraucherschutz)

Vorlesung 9

Bürgschaft §§765 ff. BGB

§765 BGB	Pflichten bei Bürgschaft (Was ist eine Bürgschaft?)
§766 BGB	Schriftform der Bürgschaftserklärung
§766 S.3 BGB	Formmangel geheilt bei Leistung der Hauptschuld

§350 HGB

Mündliche Bürgschaft bei Kaufleuten

Haftung des Bürgen

§767 BGB	Umfang der Bürgschaftsschuld (Akzessorietät) entfallen Bürgschaft
§771 BGB	Einrede der Vorklage (Subsidiarität der Bürgenschuld)

Gegenrechte des Bürgen

§ 768 BGB	Einreden des Bürgen
§ 771 BGB	Einrede der Vorklage (einfache Bürgschaft)
§ 773 I BGB	Ausschluss der Einrede (selbstschuldnerische Bürgschaft)
§ 349, 343 HGB	Ausschluss Einrede der Vorklage
§ 774 BGB	Gesetzlicher Forderungsübergang
§770 BGB	Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit

Deliktsrecht §§823 ff. BGB

§823 BGB	1Schadensersatzpflicht (Vorätzlich/Fahrlässig)
§§ 227, 228 BGB	2Notwehr und Nothilfe
§276 BGB	3Verantwortlichkeit des Schuldners

Deliktsfähigkeit §§ 827 ff. BGB

§828 Abs.1 BGB	Minderjährige7Deliktsunfähigkeit
§827 S.1 BGB	Ausschluss und Minderung der Verantwortlichkeit
§828 Abs.3 BGB	Einsichtsfähigkeit

Rechtsfolge

§253 II BGB	Schmerzensgeld
§ 249 BGB	Behandlungskosten
§ 251 BGB	Schadensersatz in Geld

Vorlesung 10

Gefährdungshaftung

§7 STVG 1,2,3	Haftung des Halters (Fahrzeuge), Ausschluss bei höherer Gewalt, Ausschluss bei Schwarzfahrt
§833 BGB	Haftung des Tierhalters

Produktionssicherheitsgesetz

§6 V S.2 ProdSG	Produkte die Markt Anforderungen entsprechen
-----------------	--

Produkthaftungsgesetz

§1 ProdHafG	Haftung des Herstellers
§1 Abs.1 ProdHafG	Gesetzlicher Haftungsausschluss
§1 Abs.4 ProdHafG	Beweislast des Geschädigten
§2 ProdHafG	Produkt Definition
§3 ProdHafG	Fehler (Produkt)
§4 ProdHafG	Hersteller
§14 ProdHafG	Unabdinglichkeit des vertraglichen Haftungsausschlusses
§12 ProdHafG	Verjährung
§13 ProdHafG	Erlöschen von Ansprüchen

Sachenrecht §§854-1296BGB

§ 90 BGB	Sachen sind körperliche Gegenstände
§ 929BGB	Eigentumsübertragung/ Einigung und Übergabe
§ 854 BGB	Erwerb des Besitzes (tatsächliche Gewalt)
§ 868BGB	Besitzmittelverhältnis (verbotene Eigenmacht) Mittelbarer Besitz
§ 855 BGB	Besitzdiener
§856 BGB	Beendigung des Besitzes
§ 1006 BGB	Eigentumsvermutung zugunsten Besitzer
§ 858 BGB	Verbotene Eigenmacht -> §859 BGB
§ 859 BGB	Selbsthilfe des Besitzers
§ 903 BGB	Befugnisse des Eigentümers

Miteigentum

§§ 1008 ff. BGB	Miteigentum nach Bruchteilen
-----------------	------------------------------

Ansprüche aus dem Eigentum

§ 985BGB	Herausgabeanspruch (Gilt nur in Verbindung mit §986BGB)
-----------------	--

Vorlesung 11

Grundstücke §§ 873 ff. BGB

§ 873 BGB	Erwerb durch Einigung & Eintragung
§§873, 925 BGB	Auflassung (Einigung über z.B. Verkaufspreis)
§158 BGB	Einigungen unter Bedingungen
§929 BGB	Einigung und Übergabe
§930	Besitzkonstitut/ Übergabesurrogate
§931	Herausgabeanspruch

Gutgläubiger Erwerb/Verlust beweglicher Sachen

§929 BGB	1 Einigung und Übergabe
§ 932 ff BGB	2 Gutgläubiger Eigentumserwerb
§932 II BGB	Negative Gutgläubigkeit (Erwerber ist bekannt)
§ 935 BGB	3 Kein Erwerb abhandengekommener Sachen
§ 958 BGB	Eigentumserwerb herrenloser Sachen
§ 959 BGB	Aufgabe des Eigentums - Bedingung herrenlos
§ 937 BGB	Ersitzung - Eigentumserwerb nach 10 Jahren und Ausschluss
§§ 946/947 BGB	Verbindung mit Grundstück, beweglicher Sachen
§ 93 BGB	wesentliche Bestandteile einer Sache
§ 948 BGB	Vermischung von beweglichen Sachen
§ 950BGB	Verarbeitung von beweglichen Sachen
§ 951 BGB	Entschädigungsanspruch für Rechtsverlust aus §§946-950

Vorlesung 12 ->HGB

§433BGB/§377HGB

KUFVERTRAG ERGÄNZT DURCH KAUFMÄNNISCHE Untersuchung/Rüfungspflicht

Kaufleute

§1 Abs.1 HGB	ISTKaufmann/Handelsgewerbe
§1 Abs.2 HGB	Handelsgewerbe/Gewerbebetrieb -> Voraussetzung §§134,138BGB
§ 29 HGB	Anmeldung der Firma/Handelsregister
§2 HGB	Kannkaufmann
§3 HGB	Land- Und Fortwirtschaft; Kannkaufmann
§5 HGB	Fiktivkaufmann
§5 HGB	Scheinkaufmann i.v.m. §242BGB
§6 HGB	Formkaufmann Handelsgesellschaften(personen/Kapiatl.g.)
§§ 105, 161 I HGB	Definition OHG und KG

Vorlesung 13

Firma

§ 17 HGB	Firma = Name des Geschäfts
§ 18 Abs.1 HGB	Kennzeichnung/Unterscheidungskraft
§18 Abs.2	Firmenwahrheit
§ 19 I HGB	Zusatz: Bezeichnung Firma bei Einzelkaufleuten (eigetrager Kaufmann etc.)

Grundsatz Firmenbildung

§18 Abs.2 HGB	Firmenwahrheit
§ 22 HGB	Inhaberwechsel
§ 30 HGB	Unterscheidbarkeit Firma
§ 10 HGB	Bekanntmachung der Eintragung ins Handelsregister i.v.m. §29 HGB
§29 HGB	Anmeldungsplicht Firma ins Handelsregister i.v.m. §10 HGB

Vorlesung 14

Schutz der Firma

§ 12 BGB i.v.m darunter	Namensrecht
§ 1004, 823 I BGB	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch/ Schadensersatzpflicht
§ 37 II HGB	Unzulässiger Firmengebrauch
§ 23 HGB	Firma (Name) und Unternehmen (Handlung) sind verbunden

Firmenfortführung & Rechtsfolge

§25 Abs.1 HGB	Haftung des Erwerbers bei Firmenfortführung
§25 Abs.2 HGB	Haftungsausschluss des Erwerbers
§26 HGB	Fristen bei Haftung nach §25 HGB
§27 HGB	Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung i.v.m §25 HGB

Hilfspersonen des Kaufmanns

Unselbstständige Mitarbeiter/ Hilfspersonen

Prokura §§48 ff.

§48 HGB	Erteilung der Prokura
§49 I HGB	Umfang der Prokura
§49 II HGB	Einschränkung Prokurist
§50 HGB	Beschränkung des Umfangs
§51 HGB	Zeichnung des Prokurist Zusatz "ppa"
§52 HGB Abs.1,2&3	Widerruflichkeit; Unübertragbarkeit; Tod des Inhabers
§53 HGB	Anmeldung der Erteilung und des Erlöschens Prokura

§245 HGB

Keine Prinzipalgeschäfte (Unterzeichnung)

Handlungsbevollmächtigte

§54 HGB	Handlungsvollmacht (nicht Prokura, nur für Branche gewöhnliche Handlungen)
---------	--

Ladenangestellter

§56 HGB	Vertretungsmacht des Ladenangestellten
---------	--

Selbstständige Hilfspersonen

§§164 ff. BGB

Vertretung im fremden Namen

Handelsvertreter §§ 84 ff. HGB

Handelsvertreter

§ 84 I S. 1 HGB

Definition Handelsvertreter

§ 84 I S. 2 HGB

Definition Selbstständigkeit

Rechte des Handelsvertreters

§§ 87 ff. HGB

Provisionsansprüche

§ 89 b HGB

Ausgleichsansprüche nach Beendigung Vertragsverhältnis

§ 87 d HGB

Ersatz von Aufwendungen

Pflichten des Handelsvertreters

§ 86 I 1.HS HGB

Tätigkeitspflicht

§ 86 I 2.HS HGB

Wahrnehmung der Interessen des Unternehmers

§ 90 HGB

Verschwiegenheitspflicht

§ 86 III HGB

Allgemeine Sorgfaltspflicht

Handelsmakler (nur Vermittler)

§ 93 HGB

Definition Handelsmakler

Kommissionär §§383 ff. HGB

Pflichten des Kommissionärs

§ 384 HGB

Pflichten/ Ausführungspflicht - geschuldet ist Bemühen, nicht Erfolg

§ 387 HGB

Vorteilhafter Abschluss/ Interessenswahrungspflicht

§ 384 II HGB

Pflicht zur Ausführungsanzeige

§ 384 II HGB

Pflicht zur Herausgabe des Erlangten

Haftung Kommissionär

§ 384 III HGB

Haftung für Verschweigung des Dritten (Namen)

§ 393 I HGB

Haftung für den Eingang einer Forderung

§ 385 HGB

Schadensersatzpflicht

Rechte des Kommissionärs

§ 396 HGB

Provisionsanspruch

§ 396 IIHGB, § 670 BGB

Aufwendungsersatz

§ 397 HGB

Pfandrecht am Kommissionsgut

Spediteur §§ 453 ff HGB

§453 HGB

Speditionsvertrag

Vorlesung 15

Handelsgeschäft

§343 HGB

Begriff der Handelsgeschäfte

§344 HGB

Vermutung für Zugehörigkeit zum Handelsgeschäft

Zustandekommen von Handelsgeschäften

§ 145 ff. BGB

Regelfall Vertrag nach BGB

Ausnahmen

§ 346 HGB

Handelsbrauch (Schweigen auf kaufm. Bestätigungsschreiben)

§ 362 HGB

Schweigen auf einen Antrag

Handelskauf

§§433,434,437.439 ff. BGB

Vertagstypische Pflichten beim Kaufvertrag (auch hier)

§377 HGB

Untersuchungs- und Rügepflicht/ Mangel und Anzeige (kommt hinzu und ist nötig)

§ 377 Abs.2 HGB

eine **Genehmigung der Ware als ordnungsgemäß**

§379 Abs.1 HGB

Aufbewahrungspflicht bei Beanstandung/ Notverkauf

Vorlesung 16

Bürgschaft

§765 ff. BGB

Bürgschaft und Vertragstypische Pflichten

§766 BGB

Schriftform der Bürgschaft

§350 HGB

Formfreiheit der Bürgschaft

Gegenrechte des Bürgen

§768 BGB

Einreden des bürgen

§ 771 BGB

Einrede der Vorausklage

§ 771 Abs.1

Ausschluss der Einrede der Vorausklage

§349 HGB

Keine Einrede der Vorausklage

Besonderheiten beim gutgläubigen Erwerb

§§932 ff. BGB i.v.m. §366 HGB

Erweiterter Glaubensschutz im Handelsverkehr

Handelsregister §§ 8 ff. HGB

§8 HGB

Definition des Handelsregisters

§15 I HGB

Publizität des Handelsgesetzes - negative Publizität

§15 II HGB

Publizität des Handelsgesetzes - wahre Rechtslage

§15 Abs.2 S.2 HGB

Wahre Rechtslage-Schonfrist

§15 III HGB

Publizität des Handelsgesetzes - positive Publizität

Vorlesung 2.1

Personengesellschaften

BGB-Gesellschaft (GbR) §§ 705 ff. BGB

§ 705 BGB	Inhalt des Gesellschaftsvertrages
§ 1 HGB	Entspricht diesem? Dann Keine BGB-Gesellschaft sondern OHG oder KG
§§ 2, 3 HGB	Entspricht diesem? Dann Wahl zwischen BGB-Gesellschaft oder Handelsgesellschaft

Gesellschaftsvertrag/Formfreiheit

§311 b I BGB	Formfreiheit außer Verträge: (Grundstücke, Vermögen, Nachlass)
--------------	--

Förderpflicht

§706 I BGB	Beiträge der Gesellschafter
------------	-----------------------------

Geschäftsführung

§709 BGB	Gemeinschaftliche Geschäftsführung (Geschäftsführungsbefugnis GbR)
§709 II BGB	Gemeinschaftliche Geschäftsführung über die Mehrheit
§710 BGB	Übertragung der Geschäftsführung
§710 BGB S.1 1. Alt. BGB	Alleingeschäftsführungsbefugnis für einen Gesellschafter
§710 BGB S.1 2. Alt. BGB	Einzelgeschäftsführungsbefugnis für mehrere Gesellschafter
§710 BGB S.2 BGB	Gesamtgeschäftsführungsbefugnis für mehrere Gesellschafter
§ 711 BGB	Widerspruchsrecht bei Durchführung eines Geschäfts vgl. §709 BGB
§ 712 BGB	Entziehung und Kündigung der Geschäftsführung
§ 713 BGB	Rechte und Pflichten der geschäftsführenden Gesellschafter iVm. (§§ 664-670 BGB)

Rechte und Pflichten

§670 BGB	Ersatz von Aufwendungen
§667 BGB	Herausgabepflicht

Stellvertretung

§§164 ff BGB	Stellvertretung gilt ebenso für BGB-Gesellschaft
§§714 ff BGB	Vertretungsmacht für die Gesellschaft
§714 BGB	Geschäftsführung & Vertretung (nur im Zweifel)

Vorlesung 2.2

Entziehung Vertretungsmacht/Geschäftsführungsbefugnis

§712 I BGB	Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis
§715 BGB	Entziehung der Vertretungsmacht

Haftung der Gesellschafter

§128 HGB	Persönliche Haftung der Gesellschafter
----------	--

Gesamtschuldnerische Haftung

§421 BGB	Verpflichtung Gesellschafter zur Zahlung der Gesamtsumme
§426 BGB	Ausgleichsanspruch

Gesellschaftsvermögen

§718 BGB	Regelung Gesellschaftsvermögen
§719 BGB	Gesamthänderische Bindung
§719 I 1. HS 1 Alt. BGB	Verfügungsverbot des einzelnen am Gesellschaftsvermögen
§719 I 2. HS BGB	Verbot der Teilung des Gesellschaftsvermögens

Gesellschafterbeschlüsse erforderlich für:

§799 BGB	Maßnahmen gemeinschaftlicher Geschäftsführung
§712 I BGB	Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis
§§715, 712 I BGB	Entziehung der Vertretungsbefugnis

Beteiligung an Gewinn und Verlust

§721 BGB	Anteile an Gewinn und Verlust (Auflösung Gesellschaft)
§721 II BGB	Gesellschaft von längerer Dauer
§722 BGB	Höhe der Beteiligung (sofern nicht Vertrag)

Informations- und Kontrollrechte

§716 I BGB	Kontrollrecht der Gesellschafter (Alle)
§716 II BGB	Einschränkung/Ausschluss des Kontrollrechts

Gesellschafterwechsel

§736 BGB	Ausscheidung eines Gesellschafters/ Nachhaftung
§737 BGB	Ausschluss eines Gesellschafters
§738 BGB	Anwachsung Verteilung von Vermögenswerten bei der Ausscheidung
§738 I S.2 BGB	Abfindungsanspruch des ausscheidenden Gesellschafters (§732 BGB)
§723 BGB	Kündigung durch Gesellschafter -> Verstoß §138BGB unzulässig (Wucherei)
§ 739 BGB	Verpflichtung zum Verlustausgleich durch Ausscheidenden

Haftung Ausscheidenden

§ 736 II BGB, § 160 HGB	Ansprüche gegen ausgeschiedenen Gesellschafter
§ 160 HGB	Haftung des ausscheidenden Gesellschafters + Fristen

Beendigung: Auflösung/Auseinandersetzung der BGB-Gesellschaft

Auflösungsgründe

§§723, 724 BGB	BGB Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter
§725 BGB	Kündigung der Gesellschaft durch Pfändungsgesellschafter
§726 BGB	Kündigung der Zwecks Erreichung
§727 BGB	Auflösung durch Tod eines Gesellschafters
§728 BGB	Auflösung durch Insolvenz

Vorlesung 2.3

Offene Handelsgesellschaft (OHG) §§ 105 ff. HGB

§105 OHG	Begriff der OHG - Anwendbarkeit des BGB (§1 II, §2, §3 HGB)
§6 HGB	Kaufleute Vorschriften gelten auch für die Handelsgesellschaft (OHG ist Kaufmann)
§§17, 19 HGB	Als Kaufmann führt die OHG eine Firma
§105 III HGB	Gesellschaftsrecht analog zum BGB / §§ 750 ff BGB

Entstehung der OHG

§105 HGB	Voraussetzungen für die Gründung einer OHG im Innenverhältnis
§109 ff. HGB	Rechtsverhältnis (Innenverhältnis) nach Gesellschaftsvertrag
§123 HGB	Wirksamwerden des (Außenverhältnisses) zu dritten
§123 I HGB	Eintragung ins Handelsregister
§123 II HGB	OHG nach §1 II HGB mit Geschäftsbeginn wirksam
§124 I HGB	Rechte, Selbstständigkeit sowie Zwangsvollstreckung -> Teilrechtsfähigkeit

Geschäftsführung

§114 I HGB	Geschäftsführungsaufteilung
§114 II HGB	Ausschluss anderer -> Einzel/ Gesamtgeschäftsführungsbefugnis
§115 I HGB	Prinzip der Einzelgeschäftsführung (analog BGB-Gesellschaft) (Geschäftsführungsbefugnis)
§115 I HGB	Widerspruchsrecht jedes Geschäftsführungsbefugten Gesellschafters
§116 HGB	Umfang der Geschäftsführungsbefugnis
§116 I HGB	Einzelgeschäftsführung nur für Geschäfte des gewöhnlichen Betriebs
§116 II HGB	Darüber hinaus: Beschluss sämtlicher Geschäftsführer
§116 III HGB	Erteilung Prokura
§117 HGB	Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis
§110 HGB	Ersatzanspruch für Aufwendungen/ Verluste von Geschäftsführungsbefugten -> §§ 713, 664-670 BGB/GBR
§105 III HGB, §§ 713, 667 BGB	Geschäftsführungstätigkeit Erlangte ist an die Gesellschaft herauszugeben
§118 HGB	Kontrollrechte/Informationsrecht für Gesellschafter entsprechend §716 BGB

Vertretung

§125 I HGB	Grundsatz der Einzelvertretung
§125 II HGB	„echte Gesamtvertretung“ alle/mehrere Vertreter zur Vertretung berechtigt
§125 III HGB	„unechte Gesamtvertretung“ nur mit Prokuristen zur Vertretung ermächtigt
§106 II Nr.4 HGB	Vertretung ist eintragungspflichtig Handelsregister
§15 HGB	Folgen unterlassener/Fehlerhafter Handelsregister Eintragung
§126 HGB	Umfang Vertretungsbefugnis
§126 I HGB	Beschränkung im Innenverhältnis
§126 II HGB	Beschränkung im Außenverhältnis unwirksam
§127 HGB	Entziehung der Vertretungsmacht

Haftung

§124 I HGB	Rechtliche Selbstständigkeit -> Voraussetzung §123 HGB & §§114 ff., 125 f. HGB
§128 HGB	Persönliche Haftung der Gesellschafter (§ 160 HGB Fristen)
§129 I HGB	Einwendungen und Rechte zugunsten des Gesellschafters

Vorlesung 2.4

Gesellschaftsvermögen

§§718, 719 BGB	keine Sonderregeln - analog BGB-Gesellschaft (Gesamthandsgesellschaft -> gemäß § 105 Abs.3 HGB)
§124 II HGB	Zwangsvollstreckung des Gesellschaftsvermögens
§§120 - 122 HGB	Gewinn- und Verlustbeteiligung, wenn nicht in Vertrag geregelt

Gesellschafterbeschlüsse

§119 HGB	Beschlussfassung
§112 HGB	Wettbewerbsverbot
§113 I HGB	Verletzung des Wettbewerbsverbots

Auch nötig für:

§116 II HGB	außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen
§131 III Nr.6 HGB	Beschluss über das Ausscheiden eines Gesellschafters

Rechtspflichten der Gesellschafter

§§105 II HGB, 705 BGB	Beitragspflicht (Geld-, Sach-, oder Dienstleistungen)
§242 BGB	Treuepflicht
§112 HGB	Wettbewerbsverbot
§113 I HGB	Verletzung des Wettbewerbsverbots

Beteiligung an Gewinn und Verlust §§120-122 HGB

§120 I HGB	Ermittlung Bilanzergebnis Gesellschaft
§121 HGB	Rech. Verteilung GUV auf Gesellschafter
§120 II HGB	Zu und Abschreibung vom Kapitalkonto der Gesellschafter

Gesellschafterwechsel Eintritt/Ausscheiden

§131 III HGB	Gründe für Ausscheiden eines Gesellschafters
§138 I BGB	Beschränkung sittenwidrige Kündigung
§738 BGB	Ausscheidens Gesellschafters / Vermögen / Anwachsung -> §124 I HGB und §128 HGB gem. §160 HGB
§§107, 108 HGB	Eintritt Gesellschafters -> Eintragung Handelsregister
§§128, 130 HGB	Haftung eintretender Gesellschafter für Gesellschaftsverbindlichkeiten
§130 II HGB	Haftung für Altschulden gegenüber Dritten unwirksam

Beendigung der OHG Auflösung/Auseinandersetzung

§131 I HGB	Auflösungsgründe
------------	------------------

Die Kommanditgesellschaft (KG) §§161 ff. HGB

§161 HGB	Begriff der KG / Anwendbarkeit der OHG-Vorschriften
§161 II HGB	Geschäftsführungsbefugnis (iVm § 115 I HGB)
§§161 - 177a HGB	Sonderregelungen / Vorschriften für KG
§1 II HGB	Voraussetzung oder siehe nächster
§§ 2,3 HGB	Voraussetzung mit Eintragung laut §105 HGB
§§161 II, 105 II, 2 HGB	Voraussetzungen, wenn Haftung im Außenverhältnis auf Betrag der Einlage beschränkt sein soll
§124 I HGB	KG ist rechtlich selbstständig

Entstehung der KG

§§161 II, 161 I, 105 II, 109, 123 HGB	wie bei der OHG
§109 HGB	Wirksamkeit Im Innenverhältnis mit Abschluss Gesellschaftsvertrages
§123, §105 HGB	Wirksamkeit Im Außenverhältnis (§1 II HGB und §§2,3 HGB)
§ 176 I S.1 HGB	Pers. Haftung zwischen Geschäftsbeginn und Eintragung Handelsregister

Geschäftsführung (§ 164 HGB)

§164 S.1 1.HS HGB	Kommanditisten sind von Geschäftsführung ausgeschlossen
§§161 II, 114 I HGB	Geschäftsführungsbefugnis aller Komplementäre (beachte Vertrag)
§§161 II, 115 I, 116 I HGB	Einzelgeschäftsführung aller Komplementäre
§§161 II, 114 II HGB	Geschäftsführungsbeginn für einzelne Komplementäre bestimmen
§§161 II, 115 II HGB	Geschäftsführungsbeginn für einige oder alle Komplementäre
§164 S.1 1.HS HGB	Gesellschafter Vereinbarung aller/einzelner Führer oder mit einem/mehrerer Komplementäre
§ 164 S.1 2.HS HGB	Kommanditisten nicht berechtigt, gewöhnlichen Geschäftsführungsmaßnahme zu widersprechen (nur Komplementäre)
§116 II HGB	Umfang Geschäftsführungsbefugnis -> Außergewöhnliche Maßnahmen

Vertretung

§ 170 HGB	Vertretung der KG -> Kommanditisten sind ausgeschlossen
§§ 161 II, 125, 126 I & II HGB	Prinzip der Einzelvertretung wie OHG
§125 III HGB	Komplementäre „unechte Gesamtvertretung“ nur mit Prokuristen zur Vertretung ermächtigt

Haftung

§124 I HGB	Rechtsfähigkeit wie bei der OHG
------------	---------------------------------

Haftung der Komplementäre

§§161 II, 128 HGB	Haftung als Gesamtschuldner unmittelbare und primär mit Gesamtvermögen
-------------------	--

Haftung der Kommanditisten

§ 171 I 1.HS HGB	Bis zur Höhe ihrer Einlagen
§ 171 I 2.HS HGB	Ausschluss der Haftung soweit die Einlage geleistet worden ist

Vorlesung 2.5

Gesellschaftsvermögen

§§718, 719 BGB	keine Sonderregeln - analog BGB-Gesellschaft (Gesamthandsgesellschaft ->gemäß § 105 Abs.3 HGB)
§124 II HGB	Zwangsvollstreckung des Gesellschaftsvermögens

Gesellschafterbeschlüsse

§119 HGB	Beschlussfassung für Kommanditisten und Komplementäre gleich (beachte Vertrag)
§112 HGB	Wettbewerbsverbot
§113 I HGB	Verletzung des Wettbewerbsverbots
§116 II HGB	Umfang der Geschäftsführungsbefugnis/ Außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen
§131 III Nr.6 HGB	Beschluss über das Ausscheiden eines Gesellschafters

Sonstige Rechte und Pflichten der Gesellschafter

Komplementäre wie OHG

§112 HGB	Wettbewerbsverbot
§113 I HGB	Verletzung des Wettbewerbsverbots

Kommanditisten

§§167-169 HGB	Beteiligung an Gewinn und Verlust
§166 I HGB	Berechtigung eine Abschrift des Jahresabschlusses und Einsicht in Bücher zu verlangen
§166 III HGB	weitergehende Kontrolle bei wichtigem Gründen
§165 HGB	unterliegen keinem Wettbewerbsverbot
§242 BGB	Leistung nach Treu und Glauben7 Unterlassen von Schädigung

Gesellschafterwechsel

Ausscheiden/Eintritt sowie Haftung bei Wechsel der **Komplementäre** wie Recht der OHG

Besonderheiten Kommanditisten

§176 II HGB	Unbeschränkte Haftung zwischen Eintritt und Eintragung
§173 HGB	Haftung für die vor Eintritt entstandenen Verbindlichkeiten
§172 IV S.1 HGB	Abfindung Kommanditisten anlässlich Ausscheidens ist eine Einlagenrückgewähr

Beendigung der KG (analog OHG, siehe §§ 161 ff HGB) durch Auflösung und Auseinandersetzung

§ 177 HGB	Tod eines Kommanditisten -> Erben Fortsetzung
-----------	---

Weitere Personengesellschaften

Stille Gesellschaft

§230 HGB	Begriff und Wesen der stillen Gesellschaft
----------	--

Partnerschaftsgesellschaft (geregelt im PartGG)

§1 PartGG	Voraussetzungen der Partnerschaft
§2 PartGG	Name der Partnerschaft
§3 PartGG	Partnerschaftsvertrag

Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)

Körperschaften

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

§1 GMBHG	Zweck; Gründerzahl
§6 I HGB	Handelsgesellschaften, Formkaufmann
§13 I GmbHG	Juristische Person
§13 II GmbHG	den Gläubigern haftet nur das Gesellschaftsvermögen
§13 III GmbHG	Gesellschaft gilt als Handelsgesellschaft und ist Kaufmann gem. §6 I HGB
§826 BGB	Schadensersatzanspruch der Gesellschaft / sittenwidrige vorsätzliche Schädigung

Gründung

§11 I GmbHG	Rechtszustand vor der Eintragung ins Handelsregister
§2 I GmbHG	Gesellschafter Vorgründergesellschaft müssen Gesell. Vertrag in notarieller Form abschließen
§§124 I, 161 II HGB	Vor-GmbH ist ebenso Träger von Rechten und pflichten

Entstehen der GmbH

§11 I GmbHG	GMBH entsteht durch Eintragung ins Handelsregister
§13 GmbHG	es entsteht eine juristische Person

Gesellschaftsvertrag

§3 GmbHG	Inhalt des Gesellschaftsvertrags
§3 I GmbHG	Mindestbestandteile
§3 II GmbHG	zeitliche Beschränkung/Pflichten der Mitarbeiter

Firma

§4 GmbHG	GmbH-Zusatz muss enthalten sein
§35 a GmbHG	GmbH-Zusatz muss auf Geschäftsbriefen stehen

Sitz der Gesellschaft

§4a GmbHG	Sitz der Gesellschaft
-----------	-----------------------

Betrag des Stammkapitals

§5 GmbHG	Stammkapital, Geschäftsanteil
§ 5 II GmbHG	Nennbeträge jedes Geschäftsanteils auf volle Euro
§5 III S.1	Geschäftsanteile können verschieden hoch sein
§5 III S.2 GmbHG	Summe der Beträge muss gleich Stammkapital sein
§5 IV GmbHG	Sacheinlagen
§14 GmbHG	Übernommene Geschäftsanteile und Einlage

Vorlesung 2.6

Bestellung der Organe der Gesellschaft

§6 I GmbHG	Gesellschaft muss einen oder mehrere Geschäftsführer haben
§6 III S.1 GmbHG	Geschäftsführer können Gesellschafter/ andere Personen sein

Anmeldung der Gesellschaft zum Handelsregister

§78 GmbHG	alle Geschäftsführer sind verpflichtet
§7 I GmbHG	zuständig ansässiges Amtsgericht
§7 II, III GmbHG	Anmeldung erst nach Mindesteinzahlung

Erforderliche Unterlagen/ Prüfung formeller ordnungsmäßig auf:

§7 I GmbHG	Zuständigkeit des Amtsgerichts
§3 GmbHG	Mindestinhalt des Gesellschaftsvertrages
§2 GmbHG	Notarielle Form des Gesellschaftsvertrages
§8 GmbHG	Unterlagen

Haftung

§§ 164ff BGB	Verpflichtung Vor-GmbH, wenn korrekt vertreten
§13 II GmbHG	Nach Eintragung haften Gesellschafter nur mit Gesellschaftsvermögen

Haftung des Handelnden

§11 II GmbHG	persönliche Haftung der Person vor Eintragung (Handelnder = Geschäftsführer)
--------------	--

Organe

Organe

§§6, 35 ff. GmbHG	Geschäftsführer als Handelsorgan
§§45 ff. GmbHG	Gesellschafter als Willensbildungsorgan
§52 GmbHG	Aufsichtsrat
§§41 ff GmbHG	Buchführungspflicht

Vertretung

§35 GmbHG	Vertretung der Gesellschaft
§35 GmbHG I S.2	Führungslosigkeit-> Vertretung durch Gesellschafter
§37 I GmbHG	Beschränkung / Weisungsbefugnis zur Vertretungsbefugnis
§37 II GmbHG	Beschränkung der Vertretungsbefugnis gegenüber dritten unwirksam
§ 46 GmbHG	Aufgaben der Gesellschafter

Beschlussfassung

§48 I GmbHG	Gesellschafterversammlung
§47 I GmbHG	Abstimmung durch Mehrheit
§47 II GmbHG	Jeder Euro Geschäftsanteils= 1 Stimme
§48 III GmbHG	Ein-Personen GmbH

Rechte der Gesellschafter

§29 I GmbHG	Anspruch auf Gewinnbeteiligung
§§51a f. GmbHG	Informationsrecht

Pflichten der Gesellschafter

§14 GmbHG	Erbringung der Einlage
§26 GmbHG	Nachschusspflicht auf Stammtischeinlage
§242 BGB	Treuepflicht
§52 GmbHG	Aufsichtsrat manchmal vorgeschrieben

Gesellschafterwechsel

§15 I GmbHG	Geschäftsanteile sind frei veräußerlich
-------------	---

Veräußerung eines Geschäftsanteils

§§413, 398 BGB	Verfügungsgeschäft: Abtretung eines Geschäftsanteils
§15 III, IV GmbHG	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft müssen notariell beurkundet werden
§40 GmbHG	Veräußerung erst wirksam nach Eintrag im HR der Gesellschafterliste
§15 V GmbHG	Vinkulierungsklauseln bei Abtretung

Erhaltung des Stammkapitals

§30 GmbHG	Kapitalerhaltung notwendig
-----------	----------------------------

Beendigung der GmbH

Auflösung

§60 GmbHG	Auflösungsgründe
§61 GmbHG	Auflösung durch Urteil
§65 GmbHG	Ist ins Handelsregister einzutragen

Liquidation

§70 GmbHG	Aufgaben der Liquidatoren
§§73, 74 GmbHG	Sperrjahr und Schluss der Liquidation

Vorlesung 2.7

Unternehmergesellschaft

§5a GmbHG	Unternehmergesellschaft (Variante der GmbH)
-----------	---

Aktiengesellschaft AG

§1 AktG	Definition/ Wesen der Aktiengesellschaft
§1 Abs.1 S.1 AktG	ist juristische Person
§3 Abs.1 AktG	ist Formkaufmann (stets Handelsgesellschaft)
§1 Abs.1 S.2 AktG	den Gläubiger haftet nur Gesellschaftsvermögen

Grundkapital

§7 AktG	Mindestnennbetrag des Grundkapitals Nennbetrags-, Stückaktien
§8 AktG	Form und Mindestbeträge der Aktien Nennbetrags-, Stückaktien

Gründung §§23 ff AktG

§23 AktG	Gründungssatzung/Gesellschaftsvertrag
§29 AktG	Errichtung der Gesellschaft (davor als Vor-AG)
§38 ff. AktG	Gerichtliche Prüfung vor Eintragung in Handelsregister
§ 2 AktG	Gründerzahl

Organe

Vorstand als Leitungsorgan (§§ 76-94 AktG)

§84 I AktG	Bestellung & Abberufung des Vorstands (höchstens 5 Jahre)
§76 I AktG	Vorstand hat Verantwortung Gesellschaft zu leiten
§77 I AktG	Gesamtgeschäftsführungsbefugnis
§78 II AktG	Gesamtvertretungsbefugnis
§76 II AktG	Vorstand kann aus mehreren Personen bestehen

Aufsichtsrat als Kontrollorgan (§§ 95-116 AktG)

§101 AktG	Mitglieder werden von der Hauptversammlung gewählt
§95 AktG	Zahl der Aufsichtsratsmitglieder
§102 AktG	Amtszeit (4 Jahre)

Aufgaben

§84 AktG	Bestellung und Abberufung des Vorstands
§111 AktG	Kontrolle des Vorstands
§112 AktG	Vertretung der Gesellschaft gegenüber dem Vorstand

Hauptversammlung, in der die Aktionäre ihre Rechte ausüben (§§118-147 AktG)

§118 AktG	Allgemeines
§119 AktG	Rechte/ Zuständigkeitsbereiche der Hauptversammlung
§119 II AktG	keine Entscheidungsbefugnis über Fragen der Geschäftsführung
§133 AktG	Beschlüsse erfolgen über Mehrheit
§134 I S.1 AktG	Mehrheiten im Hinblick auf Nennbetragsaktien und Aktiennennbeträge
§131 AktG	Können vom Vorstand Auskunft verlangen

Beendigung der AG Auflösung/Liquidation

§262 AktG	Auflösungsgründe
§§264 ff. AktG	Liquidation
§271 AktG	verbleibendes Vermögen ist unter Aktionären zu verteilen
§§267, 272 AktG	Gläubigeraufruf, Gläubigerschutz
§268 Abs.4 AktG	Erkennbarkeit der Auflösung für Rechtsverkehr
§273 AktG	Schluss der Abwicklung Eintrag ins Handelsregister

GmbH & Co. KG (keine GmbH, sondern KG (§§ 161 ff. HGB & GmbHG)) (GmbH als Komplementär beteiligt)

§§128, 161 Abs.2 HGB	Haftung Komplementäre KG mit gesamten Vermögen
§13 Abs.2 GmbHG	Haftung den Gläubigern nur Gesellschaftsvermögen
§§114, 161 II, 164 HGB	Geschäftsführung durch Komplementäre

Gründungsmöglichkeiten

Neugründung

§ 11 Abs.1 GmbHG	GmbH Entstehung durch Eintragung Handelsregister
§§161 II, 161 I, 105 II, 109 HG	Entstehung KG
§109 HGB	Innenverhältnis mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags
§123 HGB	Außenverhältnis mit dem Wirksamwerden - Voraussetzung § 123 HGB
§105 II, 123 HGB	Wirksamwerden des Außenverhältnisses wie bei OHG
§1 Abs.2 HGB	Betrieb eines Handelsgewerbes mit Geschäftsbeginn
§§2, 3 HGB	Betrieb eines Gewerbes nach Eintragung Handelsregister

Vorlesung 2.8

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) Mischform

§§278 ff. AktG	Regelungen KGaA
----------------	-----------------

Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht

Marken

§3 I MarkenG	Als Marken schutzfähige Zeichen
§4 MarkenG	Entstehung des Markenschutzes Eintragung ins Register des Patentamts
§7 MarkenG	Inhaber einer Marke (natürliche, juristische & Personengesellschaften)
§14 MarkenG	Inhalt des Markenrechts
§14 V MarkenG	Möglichkeit Unterlassungsanspruch im eingreifen seines Markenrecht
§14 VI MarkenG	Forderung zu Schadensersatz
§47 MarkenG	Schutzdauer 10Jahre nach Anmeldung

Vorlesung 2.9

Patent

§1 Abs.1 PatG	Voraussetzungen
§3 PatG	Neuheit
§9 PatG	Inhalt des Patentschutzes
§139 PatG	Schadensersatzanspruch
§823 I BGB	Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche
§§141 PatG, 195 BGB	Verjährung Schadensersatzanspruch (3 Jahre)
§11 PatG	Ausnahmen für nicht gewerbliche Zwecke

Erlöschen des Patents

§21 PatG	Widerruf eines Patents
§16 PatG	Ablauf Schutzfrist (20 Jahre)

Arbeitnehmererfindungen (ArbNErfG)

§4 Abs.2 ArbNErfG	Diensterfindungen
§5 ArbNErfG	Meldungspflicht gegenüber Arbeitgeber
§6 ArbNErfG	Inanspruchnahme des Arbeitgebers nach 4 Monaten erloschen
§7 ArbNErfG	Durch Inanspruchnahme gehen alle Rechte an Arbeitgeber über
§9 ArbNErfG	Anspruch auf angemessene Vergütung durch Arbeitnehmer

freie Erfindungen

§18 ArbNErfG	Mitteilungspflicht des Arbeitnehmers
§19 ArbNErfG	Anbietungspflicht

Gebrauchsmuster (GebrMG)

§1 GebrMG	Gebrauchsmusterschutz
§23 GebrMG	Schutz max. 10 Jahre

Urheberrechtsgesetz (UrhG) Urheberrechtsschutzfähiges werk & persönliche geistige Schöpfungen

§1 UrhG	Urheberrechtsschutzfähiges Werk
§2 UrhG	Schutzfähige Werke
§10 UrhG	Urhebervermutung
§11 UrhG	Inhalt des Urheberrechts
§11 S.1 UrhG	schützt Urheber in seiner geistigen, persönlichen Beziehung und der Nutzung zum werk
§11 S.2 UrhG	Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Nutzung
§23 UrhG	Veröffentlichungsrecht des Urhebers
§13 UrhG	Recht auf Urheberbezeichnung
§14 UrhG	Verbot der Einstellung des Werks

Vorlesung 2.10

Urheberverwertungsrechte

§15 I UrhG	ausschließliches Urheberverwertungsrecht des Urhebers
§16 UrhG	Vervielfältigungsrecht
§17 UrhG	Verbreitungsrecht
§18 UrhG	Ausstellungsrecht
§15 II UrhG	Recht des Urhebers werk in unkörperlicher Form wiederzugeben
§19 UrhG	Vortrags-, Aufführung und Vorführungsrecht
§19a UrhG	Recht der öffentlichen Zugänglichmachung
§20 UrhG	Senderecht
§21 UrhG	Recht der Wiedergabe durch Bild und Ton

Rechtsfolgen bei Urheberrechtsverletzungen

§97 I S.1 UrhG	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch
§97 II UrhG	Schadensersatzanspruch
§98 UrhG	Anspruch auf Vernichtung, Rückruf, Überlassung von Vervielfältigung
§101 UrhG	Auskunftsanspruch (über Vervielfältigung)
§100 UrhG	Entschädigung

Verjährung

§102 UrhG	Verjährung 3/30 Jahre Ansprüche
§64 UrhG	70 Jahre nach Tod des Urhebers erlischt Urheberrecht
§65 UrhG	70 Jahre nach Tod des am längsten lebenden (mehrere Urheber)
§69 UrhG	Fristbeginn

Sonderregeln für Schulen, Universitäten und Bibliotheken

§§60a-f UrhG	Sonderregeln Schulen, Unis und Bibliotheken
§60a UrhG	Unterricht und Lehre
§60c UrhG	Wissenschaftliche Forschung

Recht/ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§1 GWB	Verbot wettbewerbsbeschränkter Vereinbarungen (Was sind...)
§2 GWB	Freigestellte Vereinbarungen
§3 GWB	Mittelstandskartelle ->Zulässig
§19 GWB	Missbrauchsverbot für Marktbeherrschende Unternehmen
§19 Abs.2 Nr.1 GWB	Definition des Missbrauchs
§18 I GWB	Definition Marktbeherrschend
§18 Abs.III GWB	Kriterien zur Markstellung
§18 IV GWB	Monopol
§18V/VI GWB	Oligopol
§18 VII GWB	Marktbeherrschung widerlegbar

Vorlesung 2.11

Sonstige Wettbewerbsbeschränkende Handlungen die sich nicht nur auf Marktbeherrschung richten

§20 GWB	Verbot missbräuchlicher Verhaltensweisen Marktmächtiger Unternehmen iVm §19GWB
§21 GWB	Boykottverbot

Fusionskontrolle §§ 35 ff. GWB

§35 GWB	Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle
§36 I GWB	Zusammenschlüsse des Wettbewerbs behindert sind werden strikt untersagt
§39 GWB	Anmeldepflicht beim Bundeskartellamt
§37 GWB	Zusammenschluss liegt in folgenden Fällen vor:
§37 Abs. 1 Nr. 1 GWB	Vermögenserwerb ->externes Unternehmenswachstum des Erwerbers auf Kosten des Veräußerers
§37 Abs. 1 Nr. 3 GWB	Anteilerwerb
§37 Abs. 1 Nr. 2 GWB	Kontrollerwerb durch Unternehmensverträge oder in faktischer Weise
§37Abs. 1 Nr. 4 GWB	Sonstige Verbindung, insbesondere personelle Verflechtungen
§42 GWB	Ministererlaubnis -> Erlauben von Zusammenschlüssen

Rechtsfolgen des Kartellverstoßes

§1 GWB i.V.m. § 134 BGB	Nichtigkeit des Vertrags
§ 32 GWB	Eingriffsbefugnisse des Bundeskartellamtes
§ 33 Abs. 1 GWB	Unterlassungsansprüche von Konkurrenten und anderen Marktbeteiligten nach
§ 81 Abs. 2 Nr. 1 GWB	Bußgelder

Sanktionen bei Verstoß gegen GWB

§ 33 I GWB	Unterlassungsanspruch
§ 33 a GWB	Schadensersatzanspruch Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs richten sich nach §§249 ff. BGB

Kartellbehördliches Einschreiten

§ 32 GWB	Untersagungsverfahren
§ 81 GWB	Ordnungswidrigkeitsverfahren

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

§1 UWG	Schutz (Mitbewerber, Verbraucher, Marktteilnehmer, Interessen) unlautere/ falschen Geschäft. Handlungen/Wettbewerb
§2 I Nr.2 UWG	Definition Geschäftliche Handlung
§2 I Nr.3 UWG	Definition Marktteilnehmer
§2 I Nr.4 UWG	Definition Mitbewerber
§2 II UWG i.V.m. § 13 BGB	Definition Verbraucher
§2 I Nr.3 UWG	Definition Sonstige Marktteilnehmer
§2 I Nr.9 UWG	Unternehmerische Sorgfalt
§2 I Nr.11 UWG	wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verbraucherverhaltens
§3 I UWG	Generalklausel Unzulässigkeit unlauterer Geschäftlicher Handlungen
§3 II UWG	Generalklausel Verbot an Verbraucher gerichteter Geschäft. Handlungen ohne Sorgfalt

Black List Lex specialis §3 III zu §3 I und II UWG

§3 III UWG	Unzulässigkeit der im Anhang Nr.1-30 aufgeführten geschäftlichen Handlungen gegenüber Verbrauchern
§3a UWG	Rechtsbruch

§4 UWG Mitbewerberschutz

§4 Nr.1 UWG	Herabsetzung oder Verunglimpfung
§4 Nr. 2 UWG	Anschwärzung Verbreitung vermutlich unwahrer Behauptungen
§4 Nr. 3 UWG	Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz Schutz vor Nachahmung
§4 Nr. 4 UWG	Behinderung von Mitbewerbern (Boykott, Preisunterbietung)
§4a UWG	Aggressive geschäftliche Handlung gegenüber Verbraucher/Marktteilnehmer(Belästigung/Nötigung)

§5 UWH Irreführende geschäftliche Handlung

§5 II UWG	unwahren Angaben oder sonstigen zur Täuschung geeigneten Angaben
§5 III UWG	Verwechslungsgefahr
§5 V UWG	Herabsetzung des Preises

§ 6 UWG Verbot vergleichende Werbung

§6 II UWG	Nicht unlautere Werbung, wenn...
-----------	----------------------------------

§7 UWG Unzumutbare Belästigungen

§7 I UWG	Voraussetzungen für einen Verstoß
§7 I S.2 und II UWG	Konkretisierung für den Bereich der Werbung
§7 I S.2 UWG	Unerwünschte Werbung
§7 II Nr. 1 UWG	Telefonwerbung
§7 II Nr. 2 UWG	E-Mail-Werbung
§7 II Nr. 3 UWG	Transparenzgebot Adressat von E-Werbung Möglichkeit der Unterlassung
§7 III UWG	Ausnahme vom Verbot der Email-Werbung

Prüfungsaufbau UWG

§3 III UWG i.V.m. Anh. Nr. 1-30	Verstoß gegen Black List
§§4-7 UWG	Verstoß gegen Einzeltatbestände
§3 I, II UWG	Verstoß gegen Generalklausel

Vorlesung 2.12

Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Vorschriften des UWG

§8 UWG	Beseitigung und Unterlassung
§8 I UWG	Unterlassungsanspruch Vorausgesetzt Verstoß § 3 oder § 7 UWG
§8 I S. 2 UWG	Vorbeugender Unterlassungsanspruch
§ 8 I S.1 1. Alt. UWG	Beseitigungsanspruch
§ 8 II UWG	Zu widerhandlung durch Mitarbeiter
§9 UWG	Schadenersatzanspruch -> Umfang nach §§249 ff. BGB
§9 III UWG	Presseprivileg
§10 UWG	Gewinnabschöpfungsanspruch
§ 11 UWG	Verjährung von Ansprüchen
§§ 16 ff UWG	Straf- und Bußgeldvorschriften